



i www.einrichtung-vorarlberg.at

Nicht nur eine Frage der Optik

Polstergarnituren bilden das zentrale Element eines Wohnzimmers. Umso wichtiger ist es, ein Modell zu finden, das zu 100 % passt.

Polstergarnituren bilden heute in den meisten Wohnräumen das Kommunikationszentrum und somit auch den Mittelpunkt der Wohnung. Daher ist verständlich, dass die Optik dieses Möbelstückes eine große Rolle spielt. „Damit man jedoch vom Stoffsofa mit den losen Rückenkis-

sen oder vom verspielten Sessel nicht enttäuscht ist, da das gute Stück entweder durchgesehen oder der Bezug unansehnlich geworden ist, sollten Käufer auf die Qualität achten“, gibt Siegwald Feuersinger, Sprecher des Einrichtungsfachhandels zu bedenken. Eine Überlegung sollte die Funktionalität des Polstermöbels miteinbeziehen. Wie soll das Sofa oder der Sessel genutzt werden? Nur sitzen, nur relaxen oder auch schlafen? Wichtig ist auch



Siegwald Feuersinger
Sprecher Einrichtungsfachhandel Vbg.

Eine hochwertige Polstergarnitur begleitet seine Besitzer über viele Jahre. Ein Beratungsgespräch hilft bei der richtigen Auswahl des Möbels.

die Frage nach der Art und Intensität der Nutzung. „Hier werden Sie die geschulten Mitarbeiter des Einrichtungsfachhandels beispielsweise fragen, wie viele Personen ihr Haushalt hat, ob Sie Haustiere besitzen oder welche Eigenschaften das neue Möbelstück haben soll“, erklärt Feuersinger. Mit diesen Fragen stehen die Strapazierfähigkeit, die Bezugart und auch die Praktikabilität, der Pflegeaufwand und der Anspruch an das Ausse-

hen im Mittelpunkt der Überlegungen.

Der Wohlfühl-Faktor

Bevor der Kunde kauft, sollte er unbedingt Probe-sitzen und drauf achten, wie er sich dabei fühlt. Passt die Sitztiefe und die -höhe oder die Ergonomie? „Mit der Knieprobe lässt sich die Elastizität testen. Wenn Sie mit dem Knie in die Sitzfläche drücken, muss diese wieder den ursprünglichen Zustand einnehmen“, so Feuersinger.

